



<https://blz.li/3mxxp>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE SPIELE VOM 10. SPIELTAG

Veröffentlicht am 20.10.2024 um 18:57 von Redaktion LeineBlitz

Der Tabellenzweite SC Hemmingen-Westerfeld II hat das Spitzenspiel der Kreisliga-Staffel 3 beim Staffelpremus TSV Kirchdorf 0:3 verloren, rutsche damit auf den 3. Rang der Tabelle hinter dem Koldinger SV ab.. "Wir waren nicht drei Tore schlechter, aber unsere Chancenverwertung ist zur Zeit schlecht." Das sagt Benny Weisschuh, Trainer des **SC Hemmingen-Westerfeld II**, nach der 0:3 (0:1)-Niederlage bei Staffelpremus TSV Kirchdorf. So hätten die SCer schon vor dem 1:0 (11.) in Führung gehen können, ließen aber zwei Chancen liegen. "Bis zur Halbzeit waren wir das bessere Team, und wir haben uns viel für den zweiten Durchgang vorgenommen - kriegen aber gleich nach Wiederbeginn den zweiten Gegentreffer (47.), das war praktisch für uns der Genickbruch", bilanziert Benny Weisschuh. Das 3:0 fiel in der 61. Spielminute. Der von Max Stade verschossene



Amadou Sayon (links) vom Koldinger SV überläuft Gabriel Asensio Hoyos (SpVg. Laatzten), und darf sich nach den 90 Spielminuten über den 2:1-Sieg freuen. / Foto: Reinhard Kroll

- an Vincent Brockmann verursachte - Strafstoß in der Schlussphase hatte keinen Einfluss mehr auf die Verteilung der zu vergebenen Punkte. "Aber das spiegelt wider, was zur Zeit bei uns los ist", sagt der SC-Trainer. **SC Hemmingen-Westerfeld II:** Brünger, Briem, Stade, To. Brauer, Berk (55. Kraune), Pyda, Kluw (85. Pisani), Mertens (61. L. Brauer), Ti. Brauer, Burchhardt (75. Brinschwitz), Brockmann (81. Bösche). Trotz eines nach Aussage von Trainer Willi Bergmann "fürchterlichen Spiels meiner Mannschaft" hat die **SpVg. Hüpede/Oerie** die Pflichtaufgabe erfüllt und 7:0 (3:0) beim Tabellenschlusslicht TSV Barsinghausen II gewonnen. "Zu pomadig, zu langweilig, zu wenig Bewegung ohne Ball. Das schöne Wetter war noch das Beste am Spiel", war Bergmann enttäuscht vom Auftritt seiner Mannschaft. Deik Wehner (15.), Robin Beichert (21.) und Mattes Brüggmann (42.) schossen die 3:0-Halbzeitführung gegen einen Gegner heraus, der tief in der eigenen Hälfte verteidigte. Erneut Wehner (57.), Janne Hilliger (68., 82.) und nochmal Beichert (72.) sorgten für den 7:0-Endstand. **SpVg. Hüpede/Oerie:** Schrott, Weigel, Kupsch (61. Hargens), Kimpioka, L. Brüggmann, Beichert, Eicke, M. Brüggmann (61. Hilliger), Cortnumme (61. Dohnke), Wehner (61. Goldschmidt), Bergmann (83. Roller). Einen knappen 2:1 (1:0)-Sieg feierte der **Koldinger SV** heute bei der **SpVg. Laatzten**. Boua Karim Dagnogo brachte die Gäste in der 18. Minute in Führung, der eingewechselte Alexander Meeske traf in seinem ersten Spiel nach seiner Bänderverletzung in der 73. Minute zum 2:0. Die Gastgeber trafen in der Schlussminute zum 2:1 durch Yannick Kahl. Bei der Spielanalyse gingen die Meinungen der beiden Trainer ein wenig auseinander. SpVg-Trainer René Jopek: "Wir haben eine Riesenchance zum 1:0. Wenn wir da in Führung gehen, läuft das Spiel ganz anders. Wir hatten die klareren Chancen, ein Punkt war drin für uns." Anders sah es KSV-Trainer Petros Pappas: "Zur Halbzeit hätten wir schon 5:2 führen können. Am Ende ist ein knappes 2:1 geworden und der Gegner hat uns das Leben schon schwer gemacht. Trotzdem ist der Sieg hochverdient." **SpVg. Laatzten:** Bandelow, Engelking, Kahl, Hoyos, Lehmann, Sa. Sawatzki, Mäurer, Jende, Seemann, Sitz, Stolarski. **Koldinger SV:** Franke, Collewe, Bauer, Lucic (65. Meeske), Pappas (88. Gehrke), Knezevic (52. Ivancic), Weber, Sayon, Schröder, Dagnogo (90. Garlisch), Bobrzik. Aufgrund einer überragenden ersten Halbzeit hat der **SV Germania Grasdorf** heute gegen den SV Weetzen am Ende 5:0 (3:0) gewonnen. "In den ersten 45 Minuten haben wir einen unfassbar guten Fußball gespielt. Das war in Klassenunterschied, wir haben zu jedem Zeitpunkt die richtige Entscheidung getroffen. Eine super Leistung in den ersten 45 Minuten", schwärmte Trainer Björn Weihmann von der ersten Halbzeit. Jan Voßmeyer erzielte das 1:0 in der 6. Minute, Pasheu Merivani legte das 2:0 in der 13. Minute nach. Das 3:0 in der 24. Minute durch Leutrim Ferizi war

praktisch die Vorentscheidung. Im zweiten Abschnitt ließ das Tempo der Gastgeber etwas nach. Erneut Ferizi (52.) und Nico Jorasch (87.) schossen den ungefährdeten 5:0-Sieg heraus. "Auch in der Höhe ist das verdient. Ich hatte damit gerechnet, dass es heute schwieriger wird. Die Jungs haben das phänomenal gemacht, ein großes Lob an die Mannschaft", sagte Weihmann. **SV Germania Grasdorf:** Mutsch, Voßmeyer (75. Kiefer), L. Ferizi (76. Kilic), Merivani, Wengrzik, Alabas (76. Yar), Burmeister, Jorasch, Zvezda, Schmidt, Libor (78. Peschel). Trotz einer guten Leistung hat der **BSV Gleidingen** sein Heimspiel heute gegen die favorisierte TuS Wettbergen 1:2 (0:1) verloren. Die Gastgeber starteten ansprechend in die Partie, folgerichtig traf Nelson Wischhusen in der 22. Minute zur Gleidinger Führung. Mit diesem Spielstand wurden die Seiten gewechselt. Drei Minuten nach Wiederanpfiff kamen die Gäste nach einem Fehler im BSV-Spielaufbau zum 1:1-Ausgleich. Nur fünf Minuten später entschied der Schiedsrichter nach einem umstrittenen Foul von Robin Hauran auf Elfmeter, den die Gäste zum 1:2 nutzten. "Eine bittere Niederlage, wir hatten mindestens einen Punkt verdient. Die Partie hat aber erneut gezeigt, dass wir in der Liga mithalten können. Darauf bauen wir auf", sagte BSV-Trainer Jens Henschka. **BSV Gleidingen:** Mazarin, Natile, Bastian, Tuffuor, Schröder, Hauran, Vucinovic (90. Drieselmann), Robering (66. Lübke), Wildner, Weber, Wischhusen.